



Beschluss des Schulrates

Nr. 4 vom 12.12.22

zum Betreff:

Einhebung Schülerbeiträge Schuljahr 2022/2023 und für die Zukunft

der Landesberufsschule für Handel, Handwerk und Industrie "Dipl. Ing. Luis Zuegg" Meran

Nach Einsichtnahme in:

- die Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion – Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen vom 03.09.2019;
- den Art. 10 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 22/2018 über die Durchführungsverordnung über die Autonomie und die Mitgestaltung in den Schulen der Berufsbildung;
- das Landesgesetz Nr. 20/1995 Art. 7 über die Mitbestimmungsgremien der Schulen;
- den Beschluss der Landesregierung vom 30. Januar 2018 Nr. 79 (Widerruf des Beschlusses Nr. 1339/2017 – Richtlinien und Beträge für die Zuweisung von Geldmitteln an die öffentlichen Schulen, Festsetzung der Beiträge zu Lasten der Schüler und der Höchstbeträge für die Beauftragung verwaltungsexterner Personen) Anlage B und
- den Beschluss der Landesregierung vom 30. Januar 2018 Nr. 79; Anlage E und
- die gesammelten Erfahrungen bei der Einhebung von Schülerbeiträgen in den letzten Jahren und
- die Mitteilung von Herrn Parigger der Deutschen Bildungsdirektion vom 04.05.2020 zu den laufenden Schülerbeiträgen

nach eingehender Diskussion;

nach Feststellung Sinnhaftigkeit der Einhebung der Schülerbeiträge (Nutzen/Kosten);

nach Berücksichtigung der Beitragshöhe der letzten Jahre und

nach Anpassung an die Inflation und Richtwerter anderer Schulen;

nach Entgegenkommen der Familien aufgrund der hohen Energiepreise;

b e s c h l i e ß t

der Schulrat mit gesetzmäßig zum Ausdruck gebrachter Stimmeneinheit,

für das Schuljahr 2022/23 und für die Zukunft, die Schülerbeiträge aufgrund des Mehraufwandes durch PagoPa in der Buchhaltung und den zukünftigen Neuerungen bezüglich der Steuerabsetzbeträge in der Steuerklärung, NICHT einzuheben.

DIE BUCHHALTERIN

DIE PRÄSIDENTIN DES SCHULRATES

Priska Rainer

Dr. Isolde Moroder